

**DAS MAGAZIN VON UND MIT  
DEM SV 1924 E.V.  
DEM FUSSBALLVEREIN  
AUS GLEHN**

**AUSGABE 4 18/19  
7. DEZEMBER 2018  
WWW.SV-GLEHN.DE**



# **SPORT-REPORT 2018/19**



DFB-STIFTUNG  
SEPP HERBERGER

# SEPP-HERBERGER- URKUNDE 2018

## MIT FUSSBALL LERNEN IN DER GEMEINSCHAFT

Sepp Herberger war ein Freund und engagierter Förderer des Fußball-Nachwuchses. Seine Leidenschaft für den Fußball wird noch heute in Schulen und Vereinen an die Jüngsten weitergegeben.

In Anerkennung der Verdienste des

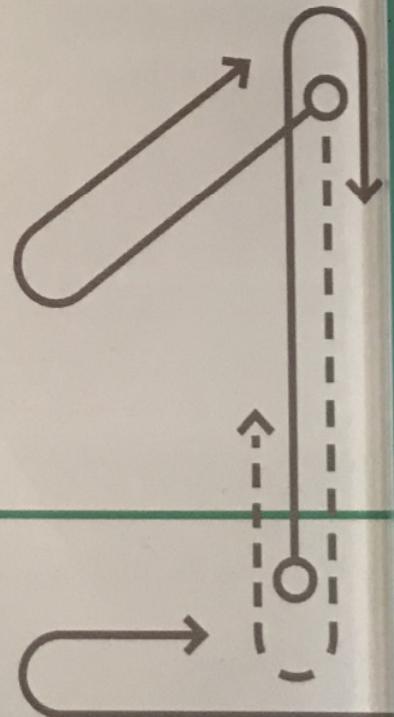
### **SV 1924 GLEHN E. V.**

um die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten erhält der Verein diese Urkunde.

Die Sepp-Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes dankt allen, die sich in diesem Bereich bemühen.

Hennef, im Mai 2018

Eugen Gehlenborg  
DFB-Vizepräsident  
Vorsitzender





## EDITORIAL

# SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2018/19 Ausgabe 4

7. Dezember 2018

Liebe Freunde,  
liebe Gäste des SV Glehn,

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende und Sie halten den letzten Sportreport für 2018 in den Händen. Die Gelegenheit nutzen wir gerne um ein kurzes Halbzeitfazit der laufenden Saison zu ziehen.

Sportlich läuft es zurzeit mehr als ordentlich beim SV Glehn. Nach dem bitteren Abstieg im Sommer hat sich unsere 1. Mannschaft gut in der Kreisliga B eingefunden und spielt im Kampf um den Aufstieg eine sehr gute Rolle. Kurz vor Beginn der Winterpause sieht es so aus, als würden vier Mannschaften den Aufstieg unter sich ausmachen: Neben Ligaprimus Jüchen II, Elfgen und Stürzelberg gehört das Team von Trainer Ralf Koschut zu den Aspiranten und belegt momentan einen sehr guten zweiten Tabellenplatz mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer Jüchen.

Bevor in der nächsten Woche das letzte Spiel des Jahres beim Dritttletzten FC Zons II ansteht, geht es am heutigen Sonntag gegen die dritte Mannschaft des VdS Nievenheim, die momentan den vorletzten Tabel-

lenplatz belegt. Somit stehen zwei vermeintlich leichte Aufgaben für einen Aufstiegs kandidaten an. Trotzdem ist Vorsicht geboten, wäre es doch zu schade, wenn man sich auf den letzten Metern die gute Ausgangsposition für die Rückserie verspielen würde. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass Aufsteigen deutlich schwieriger ist, als eine Klasse zu halten. Fehler und Ausrutscher darf man sich nicht erlauben, die Konkurrenz schläft nie. Mit einer gewissenhaften Vorbereitung und einem

konzentrierten Auftreten auf dem Platz sollten aber sechs Punkte aus den letzten beiden Partien möglich sein.

Für unsere II. Mannschaft hat die Winterpause in der Kreisliga C bereits begonnen. Aufgrund der Gruppeneinteilungen und nur 14 Mannschaften in der Gruppe 1 stehen in diesem Jahr keine Spiele mehr auf dem Programm. Nachdem es zu Beginn der Saison

etwas stockte hat sich die Truppe um Trainer Andre Recker mittlerweile gefunden und fährt mehr als ordentliche Ergebnisse ein.

Zur Winterpause ist ein guter fünfter Platz zu verbuchen, somit führt unsere Reserve das Mittelfeld der Tabelle an. Mit dem Aufstieg werden wir in dieser Saison sicherlich nichts zu tun haben, aber vielleicht ist in der Rückrunde ja noch der ein oder andere Platz gutzumachen. Zumindest sollte Platz fünf aber verteidigt werden und dann einmal schauen, was in der kommenden Spiel-



**Glehns 2. Vorsitzender  
Patrick Förster**

# KAFFEE

# ERLEBNIS

## KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

*jura*

*illy*



**LAVAZZA**

**KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn**  
Tel.: 02182-57 82 708 - [www.kaffee-erlebnis.com](http://www.kaffee-erlebnis.com)

zeit mit weiterem frischen Blut aus der Jugend verstärkt alles möglich ist.

Sehr viel Freude haben wir zudem an der Entwicklung unserer Damenmannschaft. Was die Mädels um die Trainer Christopher Papadopoulos und Andreas Weppler in der Hinserie geleistet haben verdient unseren höchsten Respekt. Auch wenn die letzten drei Spiele verloren gingen – Platz fünf mit direktem Anschluss an Platz drei ist sportlich aller Ehren wert. Und auch neben dem Platz hat sich ein eingeschworenes Team gebildet, das so einige Aktivitäten außerhalb des Sports zusammen erlebt und organisiert. Mit einem Sieg in Rheydt am Sonntag würde das Jahr sportlich hervorragend abgeschlossen. Wir drücken die Daumen, in der Hinserie hatten unsere Mädels mit 3:0 die Oberhand behalten.

Und nicht nur sportlich hat sich einiges getan in den letzten Monaten. Unsere neue Homepage ist online, es hagelte Fördermittel für verschiedene Projekte und einige unserer ehrenamtlichen Helfer wurden für ihr tolles Engagement geehrt. Stellvertretend für alle Helfer, die jeder einzelne ihren Teil zum Erfolg des Vereins beitragen, haben wir uns besonders über die Ehrenamtspreise für Andrea Lötzingen und Annika Ohmes gefreut. Beide sind Paradebeispiele für ehrenamtliches Engagement und haben die mit einigen Annehmlichkeiten versehene Ehrung mehr als verdient verliehen bekommen. Natürlich funktioniert das Vereinsleben nicht nur aufgrund von herausragenden Persönlichkeiten wie Andrea oder Annika: Auch die „kleinen“ Helfer, angefangen von den Eltern die im Jugendbereich bei der Cafeteria samstags unterstützen, über

die zahlreichen Trainer und Betreuer bis hin zu den Vorstandsmitgliedern wird jede helfende Hand gebraucht um das Projekt „football family“ am Leben zu halten.

Mehr als 10 Jahre lang durfte ich in verschiedenen Funktionen Teil dieses Projektes sein, im Januar endet nun meine Vorstandstätigkeit. Zurückblickend endet eine Zeit auf die ich sehr gerne zurück blicke. Wir haben einiges erreicht in den letzten Jahren und viele Projekte zusammen auf den Weg gebracht. Sportliche Ab- und Aufstiege hat es gegeben, die Infrastruktur auf der Sportanlage hat einen ordentlichen Sprung nach vorne gemacht und vertragliche Grundlagen wurden für eine stabile Aufstellung des Vereins für die Zukunft geschaffen. Bunte Holzböden mussten geschrubbt werden, Slush-Eis-Rezepte wurden verfeinert, über 1.000 Lose an einem Pfingstturnier-Tag verkauft (der musste sein, lieber Schelle), viele Freundschaften wurden geschlossen.

Auch wenn ich nicht federführend an allen Projekten beteiligt war freut es mich, dass ich bei vielen Dingen mithelfen und – entscheiden durfte. Und genau das macht die ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verein aus. Man darf mitgestalten und aktiv an der Entwicklung des SV Glehn mitwirken. Und alle sind eingeladen, an diesem Gesamtkunstwerk mitzuarbeiten.

Manchmal muss man natürlich auch schwierige Entscheidungen, die für außen-

stehende Beobachter vielleicht nicht immer direkt einleuchtend und nachvollziehbar sind, treffen. Manchmal passieren auch Fehler, das ist doch klar. Am Ende aber haben alle meiner ehemaligen und aktuellen Vorstandskollegen einen super Job gemacht. Vielen Dank dafür Leute, das hat wirklich Spaß gemacht die letzten Jahre.

Ich möchte an dieser Stelle auf die übliche Aufforderung an alle, sich dem Vorstand anzuschließen und ehrenamtlich für den Verein tätig zu werden, verzichten. Überreden ist, denke ich, der falsche Ansatz. Vielleicht kommt ja irgendwann jemand von alleine zu der Überzeugung sich einbringen zu wollen. Der-, dem- oder denjenigen sei nur gesagt: Mit den aktuellen Kollegen im Jugend- und Seniorenvorstand kann man super zusammenarbeiten, planen, entwickeln und Spaß haben. Es soll ein Hobby sein, keine Last. Und es ist ein Hobby!

Allen Besuchern auf der Sportanlage und allen Lesern des Sportreports wünscht der Vorstand viele Punkte aus den letzten Spielen, eine schöne Vorweihnachtszeit, tolle Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir sehen uns auf dem Sportplatz!

Herzlichst  
Ihr

Patrick Förster  
2. Vorsitzender





## Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	<b>Markus Drillges</b> <b>Heidestr. 18a</b>	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	<b>Patrick Förster</b>	0172/2663563 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin</i>	<b>Andrea Lötzing</b>	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
<i>1. Kassierer Senioren</i>	<b>Heinz-Theo Esser</b>	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer Senioren</i>	<b>Christian Böhme</b>	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Timo Lötzing</b>	0163/1916132 timo.loetzing@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Dirk Gehendges</b>	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>N.N.</b>	
<i>Beisitzer</i>	<b>Tobias Böhme</b>	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter</i> <i>(V.i.S.d.P.)</i>	<b>Norbert Jurczyk</b> <b>Hedwigstr. 45</b>	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Jugendkassiererin</i>	<b>Nadine Hoter</b>	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de
<i>Vereinsanschrift:</i> <i>Wolfstr. 14</i> <i>41352 Korschenbroich</i>		<i>Anlage:</i> <i>Sportpark Johannes-Büchner-</i> <i>Straße 44</i> <i>41352 Korschenbroich</i>

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld

## Die Teams des SV Glehn 2018/19 (Infos auf [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de))

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<b>1. Senioren</b>	Ralf Koschut Thomas Flock (B)	<b>2. Senioren</b>	André Recker Timo Lötzen (B)
<b>Damen</b>	Christopher Papadopoulos Andreas Wepler	<b>A-Jugend 2000/01</b>	Ralf Lingen Florian Hoppe
<b>U17-Mädchen 2002/03 (Spielgemeinschaft mit Vorst)</b>	Erik Kellers Christian Kaiser	<b>B-Jugend 2002/03</b>	Carsten Möller Markus Dombrowski Rainer Boschke
<b>U15-Mädchen 2004/05</b>	Gregor Jansen Laura Otto Sascha Strömer Heiko von Hagen	<b>C-Jugend 2004/05</b>	Hansi Kluth Jorge Reis-Pires Michael Zoch
<b>D1-Jugend 2006</b>	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz (B)	<b>D2-Jugend 2007</b>	Jonas Jurczyk Luca Peters Horst Rögels (B)
<b>U13/1-Mädchen 2006</b>	Stefan Graß Marcus Leipert Jan Saul	<b>U13/2-Mädchen 2007</b>	Thomas Neuenhausen Christoph Mertens Andreas Berndt
<b>E1-Jugend 2008</b>	Tobias Ingenfeld Stefan Wolff	<b>E2-Jugend 2009</b>	Annika Ohmes Jörg Meyer-Ricks
<b>U11-Mädchen 2008/09</b>	Arne Hansen Jule Kellers	<b>F1-Jugend 2010</b>	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Markus Kopetschke (B)
<b>U9-Mädchen 2010-12</b>	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Soraya Hassan Markus Funder (B)	<b>F2-Jugend 2011</b>	Timo Lötzen Lena Ciochon Marius Meffert
<b>G1-Jugend 2012</b>	Markus Beckers Antonia Jurczyk	<b>G2-Jugend 2013/14</b>	Michael Herfurtner Michael Progoveck Florian Schelewski
<b>Torwart-Trainer</b>	Thomas Dreuw Daniel Schumacher	<b>Alte Herren Ü30</b>	Marcel Seiffert

## Lötzingen und Ohmes sind FVN-Ehrenamtspreisträger 2018

Eine große Ehre für die Preisträger und eine besondere Auszeichnung für den SV Glehn: Mit den Auszeichnungen für Jugendtrainerin Annika Ohmes und Geschäftsführerin Andrea Lötzingen gehen gleich beide Ehrenamtspreise des Fußballverbandes Niederrhein für den Kreis Grevenbroich/Neuss 2018 an den Korschenbroicher Fußballverein. Kreisvorsitzender Dirk Gärtner und Ehrenamtsbeauftragte Daniela Dohmen nahmen jetzt im Rahmen des Glehner „Tannenbaumschmückens“ die Ehrungen der beiden verdienten Mitarbeiterinnen vor.

Der Ball ist ihr Leben - für die als „Fußball-Heldin“ ausgezeichnete Ohmes gehört das runde Leder seit klein auf an ihre Füße. Die heute 19-Jährige startete als einziges Mädchen in einer reinen Jungenmannschaft im

Alter von fünf Jahren bei den Bambinis des SV Glehn. Dort lernte sie sich nicht nur als Fußballerin, sondern vor allem auch als Mensch zu behaupten. Hilfreich dabei war ihre "rechte Klebe", mit der sie in den ersten drei Jahren als "Bambini"- und F-Jugend-Spielerin satte 50 Treffer erzielte und sich nicht nur deswegen den Respekt ihrer Mitspieler und Gegner erarbeitete. Später wechselte Ohmes in den Mädchenfußball des SV Glehn und durchlief ab der U13 bis zur U17 alle Jugendteams, ehe der Wechsel zu den Seniorinnen folgte. Bemerkenswert war, dass Annika dann - teilweise noch parallel - sich als Jugendtrainerin engagierte. Bereits 2013 stieg sie als "Co" bei der damaligen F2 ein, ehe sie dann 2015 verantwortlich die Bambinis des Jahrganges 2009 coachte. Diese Mannschaft, die inzwischen in der E-Jugend abgekommen



ist, begleitet Annika bis heute. Selbstverständlich hat Sie sich direkt zur Trainerin ausbilden lassen und wurde so "Teamleiterin Kindertraining". Demnächst steht der C-Lizenz-Lehrgang auf dem Ausbildungsprogramm.

Annika coacht die 15 Jungs und ein Mädchen mit voller Leidenschaft. Die Kinder sind mit Begeisterung beim Training dabei, haben eine Menge Spaß und als Nebeneffekt sind inzwischen einige sportliche Erfolge aufgetreten, so u.a. die aktuelle Stadtmeisterschaft auf dem Feld in Korschenbroich. Auf Annika ist einfach Verlass. In den letzten fünf Jahren hat sie so gut wie nie bei einem Training oder Spiel gefehlt, erledigt die Vorbereitungen für die Mannschaft in Eigenregie und pflegt eine herausragende und reibungslose Kommunikation mit den Eltern ihrer Spieler und mit dem Trainerteam in der Jugendabteilung.

Annika Ohmes hat das "SV-Glehn-Gen" verinnerlicht. Kaum eine andere wie sie

verkörpert die Philosophie der "football family", wo jeder für jeden da ist, jedes Kind mitgenommen wird und man anpackt, wo man gebraucht wird. Annika fehlt bei keiner Veranstaltung, wo Hilfe benötigt wird. Beim diesjährigen Pfingstturnier war sie alle vier Tage von morgens früh bis abends spät auf der Anlage und half damit mit, Pfingsten in Glehn zu einem Erlebnis für die Kinder werden zu lassen. Für ihr noch junges Alter besitzt Annika eine erstaunliche Reife, eine ruhige und sachliche Art der Kommunikation und eine Leidenschaft, wenn es um den Ball geht. „Diesen Preis hat sich Annika mehr als verdient“, sagte die Ehrenamtsbeauftragte Dohmen.

Für alle organisatorischen Fragen im Verein hat der SV Glehn seit 2009 eine Top-Managerin verpflichtet können - Andrea Lötzen. Die 51 Jahre alte Versicherungsangestellte verfügt nicht nur über ein ausgeprägtes Organisationstalent, mit ihrer stets freundlichen und hilfsbereiten Art ist sie ein Aushängeschild für den SV Glehn in

**FASSBENDER**



### **Autofit Fassbender Kfz- Meisterbetrieb**

- **Reparatur aller Fahrzeuge**
- **DEKRA im Hause**
- **Achsvermessung**
- **Reifenservice**
- **Klimaservice**
- **Austausch und Reparatur von Windschutzscheiben**

• **Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn •**  
• **info@autofit-fassbender.de, www.autofit-fassbender.de •**  
• **Telefon (0 21 82) 54 01 • Fax (0 21 82) 54 45 •**

# MEHR ABENTEUER.



ŠKODA



**Jetzt schon  
Vorbestellen!**

## Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+  
Abbildung zeigt Sonderausstattung.**

### **Autohaus Wolters**

Römer Straße 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284

info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

der Öffentlichkeit und ein gewinnbringender Mensch darüber hinaus. Bei teilweise nur einem witterungsbedingt verfügbaren Spielfeld gerät die Spielbetriebsorganisation von aktuell 21 Mannschaften zu einer Herkulesaufgabe. Dazu ist die zweifache Mutter und lizenzierte „Vereinsmanagerin B“ bestens in der männerdominierten Fußballszene im Kreis vernetzt und kann durch ihre guten Kontakte zu den Führungskräften der anderen Vereine und mit ihrer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Funktionsträgern im Kreisvorstand immer schnell und gut zu einer Lösung beitragen.

Lötzgens Fachkompetenz ist vielfach gefragt: Aber sie ist nicht nur Mentorin für die Jungtrainer und die Freiwilligendienstleistenden beim SV Glehn, sie ist mit einem immensen Zeitaufwand die "Eierlegende Wollmilchsau", die "Mutter der Kompanie" und ein stets verlässlicher Freund und Partner für den SVG. Selbst in den Zeiten, in denen sie gesundheitlich angeschlagen war, konnte man sich uneingeschränkt auf Lötzgen verlassen. Vor allem bei der Organisation des Pfingstturnieres sticht sie heraus. Ihrem Einsatz ist es mit zu verdanken, dass die Glehner Turniertage als eine der schönsten Veranstaltungen für den Kinderfußball weit und breit gelten. Dass sie dann von Donnerstag bis Dienstag Ihr Zuhause in den Sportpark Johannes-Büchner-Straße

verlegt, ist für Lötzen eine Selbstverständlichkeit. Andrea Lötzen ist eine "Macherin". Sie klagt nicht, sie mosert nicht. Sie packt an - zum Wohle des Vereines.

Für die Ehrung hatten sich Gärtner und Dohmen in Begleitung von Gürkan Bora, Thorsten Orth und Bernd Hermann aus dem Kreisjugendvorstand mit dem Tannenbaumschmücken des Vereines den perfekten Rahmen ausgesucht: Kurz bevor der Nikolaus die 280 Kinder und Jugendlichen des größten Korschenbroicher Fußball-Clubs auf dem Sportpark mit einem Geschenk bedachte - in diesem Jahr konnte aufgrund der finanziellen Unterstützung des Neusser Steuerberatungsbüros AHB jedem Spieler ein SV-Glehn-Funktionsshirt überreicht werden - nahm Gärtner die Gelegenheit wahr, die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft und die Vereinslandschaft zu betonen: „Der SV Glehn ist hier ein Paradebeispiel wie es gelingen kann, junge Menschen für die Mitarbeit in der Gemeinschaft zu gewinnen und bei der Stange zu halten.“ Für Annika Ohmes hatte Gärtner dann auch die frohe Botschaft dabei, dass die Glehner Fußball-Heldin wie ihr Glehner Vorgänger Luca Peters im vergangenen Jahr an der Fußball-Bildungsreise des DFB nach Barcelona teilnehmen darf. Gärtner wird Ohmes dabei als Referent begleiten.



## Überzeugend im Derby: Glehn schlägt Gierath 3:0

Der SV Glehn hat das Derby gegen den SV Bedburdyck-Gierath mit einer überzeugenden Leistung 3:0 (1:0) gewonnen und sich damit für die erste Saisonniederlage in der Vorwoche in Büttgen rehabilitiert. Die Elf von Trainer Ralf Koschut tauschte mit den Jüchenern die Tabellenplätze und arbeitete sich vorerst auf den dritten Rang vor. Eren Otlu, Stephan Janßen und Rainer Hoffmann sorgten für die Treffer der Gastgeber.

Nach der unglücklichen weil unverdienten Niederlage vom Sonntag wollte Koschuts Team gegen die hoch eingeschätzten Gäste zurück in die Erfolgsspur finden. Der Glehner Coach konnte dabei bis auf den Richtung Taiwan ins Auslandsjahr abgereisten Simon Hilliges auf den kompletten Kader zurückgreifen. Gerade im Spiel nach vorne also eine interessante Aufgabe für die Glehner, sorgte Hilliges doch in den letzten Spielen für die meisten Tore. Für ihn rückte Fabian Zierau mit in die Spitze.

Nach 60 Sekunden bereits hatte „Bebber“ die erste Gelegenheit im Führung zu gehen: Nach einem aus 40 Metern in den Strafraum getretenen Freistoß kam ein Stürmer mit dem Kopf an den Ball und brachte ihn aus 10 Metern auf den linken Pfosten. Glücklicherweise konnte ein Glehner Abwehrspieler die Kugel aber noch zur Ecke abfälschen. Ein erster Wachmacher in der sofort intensiv geführten Partie.

Glehn hatte in der Folge zwei kleinere Kopfballemöglichkeiten durch Marvin Demasi und Philipp Homberg, beide aber ebenfalls ohne Torerfolg. Die Hausherren fanden aber gut in das Spiel und nahmen die Zweikämpfe an. Besonders der wiedergenesene Youngster Zierau schien sich einiges vorgenommen zu haben, hatte hier und da aber Pech, dass Schiedsrichter Tim Strube hier und da etwas zu kleinlich die

Zweikämpfe bewertete. Nach 15 Minuten wäre fast das 1:0 für Glehn gefallen: Wie so oft in den letzten Spielen kam ein in den Strafraum gespielter flacher Pass aber zu ungenau um einen mitlaufenden Abnehmer vor dem Tor zu finden. Kurz später traf Zierau nach einem Freistoß von Demasi aus kurzer Distanz nur die Latte. Glehn war der Führung in dieser Phase deutlich näher als Bedburdyck. Letzteren fehlten die Ideen im Spiel nach vorne und konnten so kaum für Entlastung sorgen.



**Eren Otlu hat gut lachen: Sein Treffer zum 1:0 brachte Glehn auf die Siegerstraße**

Nach einer guten halben Stunde war es dann Eren Otlu, der nach einer von Demasi getretenen Ecke per Kopf zum verdienten 1:0 traf. Glehn belohnte sich damit in der 34. Minute für die bisher gezeigte gute Leistung im Nachbarschaftsduell. Die Schlussviertelstunde der ersten Spielhälfte brachte abgesehen von der weiteren Überlegenheit der Glehner keine weiteren guten Chancen mehr für beide Seiten. Unverändert gingen beide Mannschaften in die zweite Spielhälfte. Die ersten beiden Chancen hatten sofort die Hausherren: Stephan Janßen köpfte freistehend nach guter Flanke von Lukas Beil über das Tor, kurz später versuchte

# *Gasthaus „Alt Glehn“*



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich*

*Tel.: 02182/4125*

*[www.altglehn.de](http://www.altglehn.de)*

*Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr*

*(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch*

*Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen*

*(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

*Gästezimmer mit Frühstück*

*abgenommener Schießstand*

*Sky Sportsbar*

*Biergarten*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Zierau aus 35 Metern Torwart Jonas Piepenbrink zu überlisten und verfehlte das Tor nur knapp.

Nach 60 Minuten hätte Bedburdyck nach einer Ecke fast den Ausgleich erzielt. Keeper Sebastian Steen bekam den Ball nach kurzem Durcheinander im Fünfer unter Beteiligung von Gieraths Michael Fabry aber noch rechtzeitig unter Kontrolle. Glehn hatte zuvor den Zugriff auf den Gegner nach starker Anfangsphase etwas verloren. Die Gäste hatten sich gegenüber der ersten Hälfte allerdings auch läuferisch und kämpferisch gesteigert. Glehn gab aber nicht auf. Kurz später hätte Demasi die Führung ausbauen müssen. Zierau setzte sich gut über Außen durch und passte am Torwart vorbei in die Mitte auf den freistehenden Kollegen. Der erwischte den Ball nicht hart genug und so konnte ein Abwehrspieler der Gäste den Ball in höchster Not noch von der Linie kratzen. Auch Zierau ließ kurz später eine gute Chance liegen, weil er am Elfmeterpunkt etwas zu lange zögerte und sein Schuss dadurch noch zur Ecke geblockt werden konnte. Als Lukas Beil anschließend nur den linken Pfosten traf rieben sich die Zuschauer ver-

wundert und erstaunt zugleich die Augen. Zum Glück erlöste Janßen mit einem Flachschiß umgehend alle Anwesenden mit dem wichtigen 2:0. Mittlerweile schrieben wir die 75. Spielminute.

In der 80. Minute gab es dann eine längere Unterbrechung, nachdem ein Gierather Abwehrspieler aus kürzester Distanz mit dem Ball den eigenen Torwart Piepenbrink am Kopf traf. Dieser berappelte sich aber wieder, biss auf die Zähne und spielte weiter, da Gierath zu diesem Zeitpunkt auch sein Wechselkontingent bereits erschöpft hatte. Fast hätte Zierau danach noch für das 3:0 gesorgt. Sein Volleyschuss nach einer Ecke konnte aber gerade noch von der Linie geköpft werden. Direkt danach gab es die nächste Unterbrechung, nachdem der Schiedsrichter, ebenfalls von einem Ball getroffen, zu Boden ging. Auch Strube brachte die Partie wenig später zu Ende. Hoffmann erhöhte kurz vor Schluss noch mit einem Freistoß von Höhe des Strafraums unter Mithilfe des sichtlich angeschlagenen Gästekeepers, der sich nach Spielende mit Verdacht auf Gehirnerschütterung in ärztliche Behandlung begab, auf 3:0.

## Glehn stürzt Tabellenführer Stürzelberg und redet selbst ein Wort um den Aufstieg mit

Erhofft, vielleicht auch erwartet, aber seit Sonntag Gewissheit: Der SV Glehn spricht nach dem 3:1 (0:1)-Sieg bei Tabellenführer Rheinwacht Stürzelberg in diesem Jahr ein gehöriges Wörtchen um den Aufstieg in die Kreisliga A mit. Den 0:1-Rückstand vor dem Seitenwechsel drehten zweimal Fabian Zierau sowie Kapitän Marvin Demasi in einen völlig verdienten Erfolg für die Gäste um. Die Elf von Trainer Ralf Koschut pirscht sich damit auf zwei Punkte an den bisherigen Tabellenführer heran, bleibt aber Tabellendritter, weil Jüchen II das zweite Spitzenspiel gegen Gierath 5:0 gewann.

Bei sonnigem kaltem Herbstwetter auf der brandneuen Stürzelberger Anlage neutrali-

sierten sich beide Teams in den ersten Minuten mehr oder minder gegenseitig. Glehn hatte die Rheinwacht-Offensive um Goal-



getter David Labusga vollkommen unter Kontrolle, brachte aber bei Gegenwind zunächst selbst keine Angriffsaktionen zu En-



de. Es dauerte bis zur 12. Minute, ehe sich Demasi ein Herz nahm und nach einer Balleroberung auf 20 Metern abzog, das Tor aber verfehlte. Auf der Gegenseite verfiel sich Philipp Bahr als hängende Spitze häufig in der hochkonzentrierten Glehner Viererkette um Thomas Kallen, Philipp Homberg, Eren Otlı und Enrico Dautzenberg. Und davor räume im Mittelfeld Marc Robin Philipp notfalls ohne zimmerlich zu sein, alles weg, was in Richtung Glehner Tor kam. Die erste Großchance hatte Glehn dann in

der 22. Minute, als ein stramm hereingegebener Freistoß von Demasi von Halbrechts den Kopf von Otlı fand, der Ball aber nur hauchzart den rechten Pfosten verfehlte. Dies schien ein Signal für die Blau-Weißen zu sein, die fortan die Partie noch mehr dominierten. Nur eine Minute später durfte Zierau parallel zum Strafraum der Gastgeber spazieren, verzog den Abschluss aber deutlich. In der 34. Minute fand eine Flanke von Rainer Hoffmann den in Mittelstürmerposition befindlichen Zierau, der aber den



**HOLTER** GmbH  
Versorgungstechnik

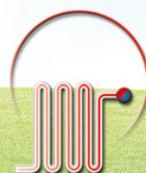
neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:

[www.holtergmbh.de](http://www.holtergmbh.de)



Sanitär



Heizung



Klima



Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

etwas zu hoch angesetzten Ball nicht druckvoll in Richtung Tor befördern konnte. „Matchwinner“ Zierau war aber dann nicht ganz unbeteiligt an der einzigen Stürzberger Chance bis dahin, als der Youngster im Spielaufbau den Ball an die Rheinwacht verlor und Nils Jochmann unbehelligt durch das Glehner Mittelfeld laufen durfte. Der Linksfuß der „Roten“ wurde viel zu spät am Strafraum gestellt und ließ mit einem Schuss aus 15 Metern Geburtstagskind Sebastian Steen im Glehner Tor keine Chance (40.).

Glehn hätte schon im Gegenzug ausgleichen können, nach einem feinen Ball von Zierau auf Stephan Janßen umkurvte dieser zunächst Torhüter Nils Annas, brachte den Ball dann aber doch nicht am ehemaligen Delrather Keeper vorbei. Auf der Gegenseite dann der einzige nennenswerte Auftritt von SVR-Kapitän Labusga, der nach einer Flanke von der linken Seite vollkommen blank im Glehner Strafraum auftauchte, den Ball aber ohne Druck über die

Latte knallte.

Nach einigem Abtasten zu Beginn der zweiten Spielhälfte nahm die Partie deutlich an Fahrt auf und Schiedsrichter Kevin Schröter hatte seine liebe Mühe mit den 22 Akteuren. Aufgrund der vielen Unterbrechungen und insgesamt acht Gelben Karten nebst zwei späteren Platzverweisen blieb die Partie recht zerfahren. Ein Freistoß von Demasi, der in der 60. Minute aus 24 Metern Annas mit einem Schuss in die kurze Ecke überlistete, sorgte dann für den verdienten Ausgleich. Stürzberger antwortete nochmals im Gegenzug, doch einen Kopfball von Labusga nach Freistoß von rechts rettete Thomas Kallen auf der Linie zu Ecke. In der 70. Minute ereignete sich dann die Schlüsselszene des Spiels: Der bereits gelb vorbelastete Benjamin Mennsenste den davon eilenden Zierau um und sah dafür zurecht die „Ampelkarte“. Koschut nahm dies zum Anlass, den Druck nochmals zu erhöhen, brachte in A-Jugend-Spieler Simon Jansen einen weiteren

**Ihre Gesundheit  
liegt uns am Herzen!**

**Unsere Therapeuten bilden sich  
kontinuierlich weiter, um Ihnen  
die beste Versorgung bieten  
zu können.**

**Mit unserem vielfältigen  
Therapieangebot sind wir von  
Montag bis Samstag für Sie da.**



# Blumenhof Kuschka

1995 - 2015

Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf [www.blumenhof-kuschka.de](http://www.blumenhof-kuschka.de)



## Blumenhof Kuschka

Hauptstraße 86a  
41352 Korschenbroich-Glehn  
Telefon 02182 58398  
[info@blumenhof-kuschka.de](mailto:info@blumenhof-kuschka.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
08.30 – 13 Uhr u.  
14.30 – 18.00 Uhr  
Samstag  
08.30 – 13 Uhr  
Sonntag  
10.30 – 12.30 Uhr



Offensiven für Abwehrspieler Homberg. Das sollte sich schon fünf Minuten später auszahlen, als Jansens Hereingabe Zierau im Strafraum fand und der 19-Jährige mit einem platzierten Schuss unter Mithilfe des Innenpostens zum 2:1 für Glehn einnetzte. Zierau hätte in der 85. Minute dann die Partie vorzeitig entscheiden können, doch nach einem starken Ball von Hoffmann in die Tiefe auf Demasi legte dieser in aussichtsreicher Position quer auf den mitgelaufenen Stürmer, der sich nach Ansicht des Unparteiischen knapp im Abseits befand. Zwei Minuten vor dem regulären Spielende schwächte sich die Rheinwacht dann weiter selbst, als David Hoeveler nach einem Zweikampf mit Zierau über den halben Platz kund tat, was er denn von seinem Gegenspieler halten würde. Schröter blieb in dieser Szene gar nichts anderes übrig, als den Stürzberger mit „Rot“ des Feldes zu verweisen. Hoeveler, der nach Spielende auch noch zusätzlich ein paar unschöne Worte an den Schiedsrichter

richtete, wurde inzwischen vom Sportgericht für sechs Monate gesperrt.

In der Nachspielzeit machte Glehn dann den Deckel nach einem Konter auf die Partie: Zierau auf Jansen, der scheitert noch an Annas, den Nachschuss bringt Glehns Nummer 18 dann über die Linie. Fast hätte Dautzenberg seine herausragende Leistung noch mit einem Treffer belohnt, doch nach einer scharfen Ecke von Jansen und einer unzureichenden Abwehr von Keeper Annas brachte der Glehner Linksverteidiger das Kunststück fertig, den Ball aus drei Metern über das Tor zu schießen. Nach dem spielfreien Totensonntag in der kommenden Woche beendete die Koschut-Truppe die Hinserie mit einem Heimspiel gegen den Tabellenelften 1. FC Grevenbroich-Süd II (7:2). Noch vor der Winterpause folgen dann die ersten beiden Partien der zweiten Serie gegen Nievenheim III (9. Dezember) und beim FC Zons II (16. Dezember).

## Glehn scheidet im Pokal an Elfgen im Elfmeterschießen

Der SV Glehn hat das Pokalduell gegen Ligakonkurrenten Rot-Weiß Elfgen 3:4 im Elfmeterschießen verloren. Im Shoot-out nach dem 1:1 (0:0)-Remis nach 90 Minuten versagten auf Glehner Seite in Philipp Homberg und Stephan Janßen gleich zwei Spielern vom ominösen Punkt die Nerven, während Keeper Daniel Beil einen Elfmeter der Grevenbroicher parieren konnte. Lukas Beil hatte kurz vor Spielende die 1:0-Führung der Gäste durch Pascal Heidger egalisiert.

Glehns Trainer Ralf Koschut hatte im Vergleich zum Ligasieg in der Vorwoche in Stürzelberg kräftig durchgemischt und einige Spieler, die zuletzt trotz Trainingsfleiß etwas zu kurz kamen, mit Einsatzzeit be-

lohnt. Die Umstellung war den trotzdem geordnet und diszipliniert spielenden Gastgebern aber kaum anzumerken.



# Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL  
BEDACHUNGEN  
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SOLARTHERMIE**

---

## Dachdeckermeister

---

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

Die ersten 20 Minuten verliefen aber ohne größere Torszenen. Beide Teams hängten sich bei den kalten Temperaturen ordentlich rein, schafften es aber nicht zwin-



gend zu werden. Erst in der 24. Minute wurde es vor dem Tor der Gäste zum ersten Mal gefährlich: Nach einem Pass von Fabian Zierau tauchte Tobias Böhme vor dem Tor auf, scheiterte aber am Keeper der Elfgener Elf, Finn Günther. 10 Minuten später hielt Torwart Daniel Beil einen Schuss aus kurzer Entfernung, nachdem sich ein Elfgener Stürmer gut über außen durchgesetzt hatte. Elfgen hatten in dieser Phase etwas mehr von der Partie. Ein weiterer Schuss aus 16 Metern verfehlte das Tor knapp rechts, Beil wäre allerdings zur Stelle gewesen.

In Halbzeit zwei gehörte die erste Szene den Hausherrn: Deniz Aydin kam im Strafraum frei zum Schuss und versuchte den Ball überlegt ins lange Eck zu schlenzen. Der Ball konnte aber per Kopf noch von einem Abwehrspieler geklärt werden. Kurz später folgte die Antwort der Gäste. Erneut verfehlte der Schuss knapp das Tor, diesmal hätte Beil wohl das Nachsehen gehabt. Einige Minuten später erneut eine Großchance von Aydin. Nach einem scharfen Einwurf von Enrico Dautzenberg in den Strafraum scheiterte der auffällig spielende Mittelfeldmann erneut mit einem Schlenzer an der Oberkante Latte. Mittlerweile war mächtig was los auf dem Feld: Nach einem

zu hoch angesetzten direkten Freistoß der Elfgener, die sich ansonsten keine größeren Chancen mehr heraus spielten, hatte Simon Jansen im Gegenzug nach einem Fehler der Elfgener Abwehrspieler freie Schussbahn. Seinen Ball konnte Keeper Günther nur im Nachfassen sichern.

In der 82. Minute musste Glehn den zu diesem Zeitpunkt etwas überraschenden den Rückstand hinnehmen. Nach einem Querpass vor dem Strafraum nahm sich ein Heidger ein Herz und hämmerte den Ball aus knapp 18 Metern in die Maschen. Beil kam noch an den Ball, konnte die glitschige Kugel aber nicht mehr mit seinem Körper abwehren. Glehn reagierte gut auf das 0:1 und steckte nicht auf. Nach einer Ecke zwei Minuten später hätte der eingewechselte Stephan Janßen fast umgehend den Ausgleich erzielt. Nach einem Getümmel im Fünfmeterraum chippte er den Ball etwas überrascht knapp neben das Tor. Glehn



bäumte sich weiter auf. Drei Minuten vor dem Ende sah RW-Torjäger Emre Demirbolat nachdem er Lukas Beil im Mittelfeld von hinten die Beine wegzog, vollkommen zurecht von Schiedsrichter Christopher Asal die Rote Karte. Bitter für das Team von Ralf Ritter: Demirbolat dürfte damit auch in der Liga bis zum Jahresende gesperrt werden. Den anschließenden Freistoß brachte Aydin lang vor das Tor der Gäste. Nach einem erneuten Gestocher im Fünfer erzielte Lukas Beil dann den mehr als verdienten Ausgleich. Kurz später endete die Begegnung und es ging ins direkte Elfmeterschießen. Nach den Fehlschüssen von Homberg und Janßen schied Glehn dann unglücklich aus dem Wettbewerb aus.

# Glehner Imbiss

## Griechische Spezialitäten

für unsere  
ernährungsbewußten Gäste

**Gyros - Tsaziki - Souvlaki**

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere  
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

**Auf Ihren Besuch freuen sich:**

**Sula und Lazos**

**Tel.: 0 21 82 / 46 00**

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis  
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

## Glehn schließt die Hinserie 2018/19 als Tabellenzweiter ab

Der SV Glehn schließt die Hinserie 2018/19 nach dem 7:2 (3:1) über den 1. FC Grevenbroich-Süd als Tabellenzweiter zwei Zähler hinter Viktoria Jüchen/Garzweiler ab. Die Elf von Trainer Ralf Koschut untermauerte damit ihre Ambitionen auf einen direkten Wiederaufstieg, muss aber zum Erreichen dieses Zieles die Jüchener noch überholen, da es 2019 nur einen Aufsteiger je Staffel in die Kreisliga A geben wird. Marvin Demasi, Fabian Zierau und Stephan Janßen trafen je zweimal, das siebte Glehner Tor erzielte Marc Robin Philipp.

Die ganz in weiß gekleideten Hausherren übernahmen sofort das Kommando über das Spiel und hätten schon frühzeitig in Führung gehen können. Eine gute Kombination über Jonas Jurczyk und Zierau erreichte Janßen, der in Mittelstürmerposition im letzten Moment am freien Einschuss gehindert wurde (7.). Drei Minuten später wurde eine Ecke von Demasi zu kurz geklärt, am Strafraum zog Zierau ab, verfehlte

das Tor aber deutlich. Die verdiente Führung dauerte bis zur 17. Minute, als Rainer Hoffmann Zierau bediente, der seine Gegenspieler austanzen ließ, aber dessen Hereingabe abgewehrt werden konnte. Der Ball kam zu Demasi, dessen Schuss aus 25 Metern zweimal abgefälscht wurde und unhaltbar für Süd-Keeper Kai Ferch im unteren Eck einschlug.



In der Folgezeit hätte schon der zweite Treffer nach einigen guten Hereingaben über außen fallen können, ehe der FC Süd zum ersten Mal gefährlich vor dem Tor von Sebastian Steen auftauchte: Nachdem Jurczyk einen abgefangenen Ball nur unzu-

reichend klären konnte, kam Sven Mirus aus acht Metern frei zum Schuss, verzog aber leicht. Im Gegenzug setzte sich der gewohnt laufstarke Hoffmann auf links durch und bediente in der Mitte den vollkommen frei stehenden Janßen, der ohne Mühe aus sieben Metern einschieben konnte. Ferch war da aber noch leicht mit den Fingerspitzen am Ball.

Vollkommen überraschend zu diesem Zeitpunkt kamen die Gäste zum Anschluss-treffer als der gewohnt souveräne Schiedsrichter Heinz Hübinger das Zweikampfverhalten von Garri Zigunov gegen den Süd-Angreifer als elfmeterwürdig bewertete. Dirk Caspers ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und traf vom ominösen Punkt zum 2:1. Der Gegentreffer bedeutete einen kleinen Bruch im Glehner Offensivspiel, das danach zunächst etwas ins Stocken geriet. Dagegen hatten die Grevenbroicher gar die Möglichkeit zum Ausgleich, doch Enrico Dautzenberg kam nach einer flachen Hereingabe einen Hauch vor

dem einschussbereiten Mittelstürmer an den Ball.

Es dauerte bis zur 41. Minute, ehe die nächste Glehner Chance verbucht werden konnte: Zierau zog mit links aus der Drehung von der Strafraumgrenze ab, fand aber in Ferch seinen Meister. Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch ob seiner vergebenen Möglichkeiten erzielte der Youngster kann kurz vor dem Pausenpiff und einer Energieleistung doch noch seinen ersten Treffer zum 3:1. Demasi hatte den Ball im Mittelfeld erobert und Zierau in Szene gesetzt. Der tanzte erst seinen Gegenspieler aus und ließ dann auch Ferch keine Abwehrchance.

An der ersten Szene nach dem Seitenwechsel war das Glehner Eigengewächs dann auch wieder beteiligt, doch sein Zuspiel auf Hoffmann wurde von Ferch in höchster Not entschärft (48.). Nur eine Minute später wurde Hoffmann dann unsauber von Mirus von den Beinen geholt. Der

**PIZZERIA PRIMAVERA**



**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

**NEU** 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

**Tel.: 02182 - 50003**

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

Süd-Spieler sah zu Recht die Gelbe Karte und Demasi bestrafte das Foul mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 22 Metern zum 4:1. In der 59. Minute eroberte



Zierau einen eigentlich ungefährlichen Ball an der gegnerischen Torauslinie, sein Rückpass erreichte Janßen, der zum zweiten Mal flach zum 5:1 einschob. Nach der Gelb-Roten Karte für Mirus nach einem weiteren gelbwürdigen Foul im Mittelfeld und mehrerer Glehner Chancen deutete vieles auf einen Glehner Kantersieg hin, doch zunächst erzielte Süd mit dem zweiten Angriff in den zweiten 45 Minuten nach einem Konter durch einen platzierten

Flachschuss von Daniel Keller das 5:2 (78.). Und nur wenige Sekunden später wäre fast das 5:3 gefallen, als Philipp Homberg seinen Fuß in eine Angriffsaktion hielt und dabei fast seinen eigenen Keeper überwunden hätte.

Fünf Minuten vor dem Spielende beseitigte der SV Glehn dann alle Zweifel an einer spannenden Schlussphase. Einen schnellen Dautzenberg-Einwurf nahm Hoffmann in den Lauf und bediente Zierau, der



schneller als sein Gegenspieler zum 6:2 traf. In der 88. Minute folgte dann auch der Premierentreffer von Neuzugang Philipp, der per Kopf den 7:2-Endstand herstellte.

## Wenn Steuern auch Deine Leidenschaft sind!

### Bewerbe Dich bei uns.

Wir sind ein innovatives Unternehmen, was jeden Tag wachsen und lernen möchte. Diese Bereitschaft und Eigenmotivation zeichnet unsere Mitarbeiter aus.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt: Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte sowie Steuerberater (alles in Voll- oder Teilzeit).

Bewerbungen an: [christian.abraham@ahb-steuerberatung.de](mailto:christian.abraham@ahb-steuerberatung.de)

### AHB Rheinland Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hellersbergstr. 14, 41460 Neuss



UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tabak \* Zeitschriften \* Spirituosen \* Süßwaren

#### Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Sonntag, 19. August:	VdS Nievenheim III— <b>SV Glehn</b>	<b>2:3 (2:0)</b>
Mittwoch, 22. August:	<b>SV Glehn</b> —FC Zons II	<b>6:1 (5:1)</b>
Donnerstag, 30. August:	<b>SV Glehn</b> —VfL Jüchen/Garzweiler II	<b>2:1 (0:1)</b>
Sonntag, 9. September:	BV Wevelinghoven II— <b>SV Glehn</b>	<b>1:2 (0:1)</b>
Sonntag, 16. September:	<b>SV Glehn</b> —SpVgg Gustorf/Gindorf	<b>2:1 (1:0)</b>
Sonntag, 23. September:	Rot-Weiß Elfgem— <b>SV Glehn</b>	<b>2:2 (1:1)</b>
Sonntag, 30. September:	<b>SV Glehn</b> —FC Delhoven II	<b>1:1 (0:0)</b>
Sonntag, 7. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach II— <b>SV Glehn</b>	<b>1:7 (0:4)</b>
Sonntag, 14. Oktober:	<b>SV Glehn</b> - SG Orken-Noithausen	<b>2:2 (0:1)</b>
Sonntag, 21. Oktober:	FC Straberg— <b>SV Glehn</b>	<b>0:0</b>
Sonntag, 28. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SSV Delrath	<b>3:2 (1:1)</b>
Sonntag, 4. November:	VfR Büttgen II— <b>SV Glehn</b>	<b>2:1 (1:1)</b>
Donnerstag, 11. Novem.:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck/Gierath II	<b>3:0 (1:0)</b>
Sonntag, 18. November:	Rheinwacht Stürzelberg— <b>SV Glehn</b>	<b>1:3 (1:0)</b>
Sonntag, 2. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —1. FC Grevenbroich-Süd II	<b>7:2 (3:1)</b>
Sonntag, 9. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim III (Rückrunde)	14:15 Uhr
Sonntag, 16. Dezember:	FC Zons II— <b>SV Glehn</b> (Rückrunde)	12:15 Uhr

## Einsätze/Tore 1. Mannschaft 2018/19

Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
 Demasi, Marvin	14	1260	7
 Steen, Sebastian	14	1260	0
 Janßen, Stephan	14	1237	5
 Böhme, Tobias	14	641	3
 Hoffmann, Rainer	13	1131	3
 Zigunov, Garri	13	1126	1
 Homberg, Philipp	12	1040	1
 Hilliges, Simon	12	1006	10
 Dautzenberg, Enrico	11	763	1
 Jurczyk, Jonas	11	658	2
 Otlu, Eren	10	889	1



	<b>Beil, Lukas</b>	10	602	0
	<b>Zierau, Fabian</b>	10	577	8
	<b>Peters, Luca</b>	9	810	0
	<b>Neyers, Jens</b>	7	84	0
	<b>Philipp, Marc</b>	5	404	1
	<b>Aydin, Deniz</b>	5	156	0
	<b>Jansen, Simon</b>	4	56	0
	<b>Jansen, Christoph</b>	3	159	0
	<b>Frentzen, Lorenz</b>	3	99	0
	<b>Beil, Daniel</b>	1	90	0
	<b>Schelewski, Florian</b>	1	22	0
	<b>Jansen, Rafael</b>	1	11	0



## Die Tabelle der Kreisliga B; Gruppe 1; 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 VfL Jüchen-Garzweiler 2	15	11	3	1	68 : 20	48	<b>36</b>
↗ 2.	 SV Glehn	15	10	4	1	44 : 19	25	<b>34</b>
↗ 3.	 SV Rot-Weiß Elfgen	15	10	3	2	69 : 29	40	<b>33</b>
↘ 4.	 SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V.	15	11	0	4	53 : 19	34	<b>33</b>
→ 5.	 SV Bedb./Gierath II	15	8	3	4	46 : 31	15	<b>27</b>
→ 6.	 SG Orken-Noithausen 1911/19	15	7	3	5	35 : 38	-3	<b>24</b>
→ 7.	 FC Straberg	15	5	6	4	27 : 24	3	<b>21</b>
→ 8.	 VFR Büttgen 1912 2	15	5	3	7	41 : 40	1	<b>18</b>
↗ 9.	 FC Delhoven II	15	5	3	7	30 : 35	-5	<b>18</b>
↘ 10.	 SSV Delrath	14	5	3	6	26 : 36	-10	<b>18</b>
→ 11.	 1.FC Grevenbroich-Süd II	15	5	2	8	31 : 47	-16	<b>17</b>
→ 12.	 SG Rommerskirchen-Gilbach 2	15	4	3	8	31 : 57	-26	<b>15</b>
→ 13.	 BV 1913 Wevelinghoven II	14	4	2	8	28 : 38	-10	<b>14</b>
→ 14.	 FC Zons II	15	3	2	10	26 : 51	-25	<b>11</b>
→ 15.	 VdS 1920 Nievenheim 3	15	3	1	11	29 : 71	-42	<b>10</b>
→ 16.	 Spvgg Gustorf/Gindorf	15	2	1	12	25 : 54	-29	<b>7</b>



## Mächtig viel los beim SV Glehn II

Mächtig viel los war in den vergangenen Wochen beim SV Glehn II: Mit dem 2:0-Sieg über den SC Grimlinghausen II gelang der zweite Sieg in Folge verbunden mit dem Sprung auf Tabellenplatz fünf. Dabei erzielte Kapitän Timo Pesch in den neuen Trikots von Sponsor Swen Meurer bereits seinen 23. Saisontreffer. Zu allem Überfluss freuten sich Mannschaft und Zuschauer über das Comeback von Glehns Torhüter-Legende Stefan Schmitz zwischen den

Pfosten. Der 34-Jährige hatte seine aktive Laufbahn zum Saisonende beendet.



## Die Spiele des SV Glehn II in der Statistik

KREISLIGA C, GR. 1 SO, 11.11.18 13:15 UHR | 13. SPIELTAG

FuPa.net RP ONLINE



**SV Glehn II**

1:0 Pesch, Timo (20.)  
2:0 Blawuciak, Tomasz (70.)

**2:0**

0 KOMMENTARE | 260 AUFRUFE

Teilen



**Grimlingh. II**

**SCHIEDSRICHTER**  
SHRAIDEH, MOHAMED  
RW DORSTEN

**LIVETICKER**  
NICHT ANGEGEBEN

**STADION**  
SPORTPARK GLEHN

**ZUSCHAUER**  
30

14°C KREISLIGA C, GR. 1 SO, 02.12.18 13:00 UHR | 15. SPIELTAG

FuPa.net RP ONLINE



**SV Glehn II**

1:1 Pesch, Timo (15.)  
2:1 Blawuciak, Tomasz (26.)  
3:3 Breuer, Kevin (60.)  
4:3 Blawuciak, Tomasz (83.)  
5:3 Eigentor (90.)

**5:3**

0 KOMMENTARE | 180 AUFRUFE

Teilen



**Neukirchen II**

0:1 Nowitzky, Benjamin (2.)  
2:2 Nowitzky, Benjamin (45.)  
2:3 Oberlack, Florian (52.)

**SCHIEDSRICHTER**  
KOSSAK, JÜRGEN  
BEDBURDYCK

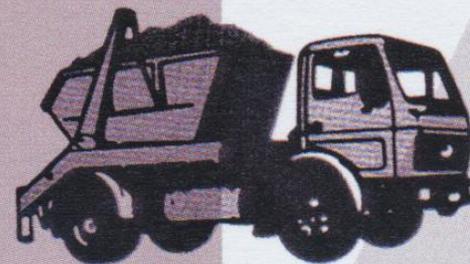
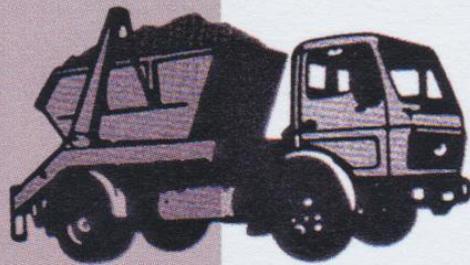
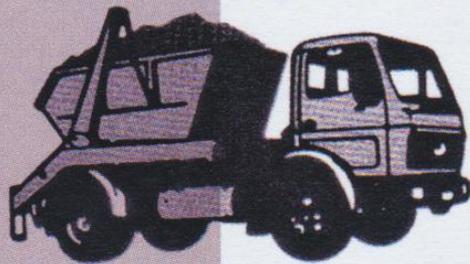
**LIVETICKER**  
NICHT ANGEGEBEN

**STADION**  
SPORTPARK GLEHN

**ZUSCHAUER**  
26

# Maschinenhandel Container & Abbruch

**busch**



Daimlerstr. 22  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02182/570 5930  
Fax: 02182/578 5202  
mail@busch-gruppe.de  
www.busch-gruppe.de

## 2. Mannschaft—Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Sonntag, 19. August:	<b>SV Glehn II</b> —TJ Dormagen II	<b>13:1 (7:0)</b>
Freitag, 24. August:	SG Neukirchen-Hülchrath II— <b>SV Glehn II</b>	<b>6:1 (4:1)</b>
Mittwoch, 29. August:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoeningen	<b>3:6 (0:3)</b>
Sonntag, 9. September:	TuS Hackenbroich II— <b>SV Glehn II</b>	<b>7:0 (1:0)</b>
Sonntag, 16. September:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Rheinkraft III	<b>3:3 (2:1)</b>
Freitag, 28. September:	FC Zons III— <b>SV Glehn II</b>	<b>0:4 (0:2)</b>
Sonntag, 30. September:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Novesia III	<b>3:3 (1:0)</b>
Sonntag, 7. Oktober:	RS Horrem— <b>SV Glehn II</b>	<b>3:3 (1:1)</b>
Sonntag, 14. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —PSV Neuss	<b>3:0 (3:0)</b>
Sonntag, 21. Oktober:	SV Rosellen II— <b>SV Glehn II</b>	<b>3:1 (1:0)</b>
Sonntag, 28. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —Rheinwacht Stürzelberg II	<b>4:0 (0:0)</b>
Sonntag, 4. November:	VfR Neuss II— <b>SV Glehn II</b>	<b>0:14 (0:7)</b>
Sonntag, 11. November:	<b>SV Glehn II</b> —SC Grimlinghausen II	<b>2:0 (1:0)</b>
Sonntag, 2. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —SG Neukirchen-Hülchrath II (Rückr.)	<b>5:3 (2:2)</b>

## Die Torschützenliste der 2. Mannschaft:

1.	<b>Timo Pesch</b>	24	Treffer
2.	Tomasz Blawuciak	11	Treffer
3.	Robin Freimut	4	Treffer
4.	Rene Rothausen	3	Treffer
	Marc Ingenfeld	3	
6.	Christian Böhme	2	Treffer
	Erhan Can	2	
8.	Alexander Kools	1	Treffer
	Mario Rosa-Gastaldo	1	
	Manuel Duras	1	
	Thilo Stappen	1	
	Sebastian Kehls	1	
	Florian Sagebiel	1	
	Pascal D'heur	1	
	Kevin Breuer	1	



Goalgetter Timo Pesch liegt mit 24 Treffern in Führung



## Startklar mit Weiterbildung!

- › BuchhaltungsspezialistIn DATEV **NEU!**
- › Projekt-/ TeamassistentIn
- › BüroassistentIn
- › Kfm. und Office-Qualifizierungen
- › Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- › Bewerbungscoaching
- › BetreuungsassistentIn
- › Individualeminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter [www.tz-glehn.de](http://www.tz-glehn.de).



Technologiezentrum  
Glehn GmbH  
Hauptstraße 76  
41352 Korschenbroich  
Fon 02182 . 85 070



## Die Tabelle der Kreisliga C; Gruppe 1; 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SV Rosellen 2	14	13	0	1	62 : 11	51	<b>39</b>
→ 2.	 DJK Eintracht Hoeningen	15	12	1	2	65 : 23	42	<b>34</b>
→ 3.	 Rasensport Horrem	15	11	2	2	66 : 22	44	<b>32</b>
→ 4.	 TuS Hackenbroich 2	15	9	3	3	51 : 28	23	<b>27</b>
↗ 5.	 SV Glehn II	14	7	3	4	46 : 34	12	<b>21</b>
↘ 6.	 Polizei SV Neuss	13	6	3	4	31 : 29	2	<b>21</b>
→ 7.	 DJK Novesia Neuss 1919 3	14	6	3	5	35 : 30	5	<b>18</b>
→ 8.	 SG Neukirchen-Hülchrath 2	15	5	2	8	37 : 47	-10	<b>14</b>
→ 9.	 SC Grimlinghausen II	13	4	3	6	20 : 26	-6	<b>12</b>
→ 10.	 SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V. 2	14	3	3	8	29 : 38	-9	<b>12</b>
→ 11.	 DJK Rheinkraft Neuss 3	14	2	4	8	31 : 55	-24	<b>10</b>
→ 12.	 VfR 06 Neuss 2	14	2	1	11	20 : 93	-73	<b>7</b>
→ 13.	 FC 1911 Zons 3	14	1	0	13	10 : 67	-57	<b>3</b>
→ 14.	 TJ Dormagen 1989 e.V. 2 zg.	8	1	0	7	0 : 0	0	<b>0</b>





Für Ihre  
Finanzen  
am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Norbert Rothausen**

Hauptstr. 106  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182 853413  
[www.dvag.de/Norbert.Rothausen](http://www.dvag.de/Norbert.Rothausen)

## Siegesserie der SV-Damen reißt in Grevenbroich

Die Siegesserie der SV Glehn-Damen ist nach fünf Erfolgen hintereinander beim 0:2 (0:1) beim TuS Grevenbroich gerissen. Dabei offenbarte die Elf von Christopher Papadopoulos zwei Gesichter, einer indisponierten ersten Hälfte mit den beiden Gegentoren von Jasmin Schmied standen konzentrierte und engagierte zweite 45 Minuten gegenüber, die nur von fehlendem Abschlussglück geprägt waren. In der Summe der Auftritte hätte der Tabellenritte sicherlich einen Punkt verdient gehabt.

Die Glehnerinnen begannen die Partie auf dem für November noch sehr gut zu bespielenden Hybridrasen im Schlossstadion ungewohnt unkonzentriert und mit vielen technischen Fehlern, so dass bereits nach wenigen Minuten die Grevenbroicher Stürmerin Stefanie Reinartz zur ersten Abschlusschance kam und U17-Keeperin Antonia Jurczyk zwischen den Glehner Pfosten den Ball erst im mehrmaligen Nachfassen entschärfen konnte. In der Folge kamen die Glehnerinnen überhaupt nicht in die Partie und keinen Zugriff im Mittelfeld auf die TuS-Spielerinnen. Ein zu kurz geratener Abstoß in Kombination mit einem Annahmefehler führte dann zum 1:0 für die Gastgeberinnen durch einen 22-Meter-

Sonntagsschuss von Linksfuß Schmied. Auch danach entwickelten die Glehnerinnen kaum etwas Torgefahr. Luisa Gralla versuchte, das Glehner Spiel zu ordnen und Kimberly Ott in der Sturmmitte rackerte unermüdlich, aber das Spiel der Gäste wurde einfach nicht besser und häufig standen die SV-Girls einfach zu weit von ihren Gegenspielerinnen entfernt und kamen nicht in die Zweikämpfe. So entstand auch das 2:0 in der 39. Minute, das Schmied mit einem Schlenzer technisch anspruchsvoll abschloss.

Papadopoulos reagierte in der Halbzeit, stellte um und brachte mit Kea Kellers auf der rechten Abwehrseite eine zweikampfstarke Spielerin. Steffi Gieleßen rückte in eine zentralere Position und übernahm das Heft des Handelns in die Hand. Vor allem über die unermüdliche Kapitänin Aileen Wohlan, die die verletzte Laura Otto als Spielführerin vertrat, entwickelten sich über die linke Seite mehrere gute Angriffe und zahlreiche Torchancen, durch Ott nach Hereingabe von Gralla (65.), sowie durch mehrere gefährliche Abschlüsse von Gieleßen. Trotz nicht endender Bemühungen kamen die Glehnerinnen beim in dieser Saison bislang deutlich unter Wert spielenden TuS GV nicht zum Torerfolg.



## Ribeiro macht den Unterschied—Damen unterliegen im Spitzenspiel der Kaarst 0:3

Die große Unterstützung der Glehner Fangemeinde hat leider nicht geholfen: Der SV Glehn unterlag im Duell der Verfolger der SG Kaarst 0:3 (0:2). Das Spiel machte deutlich, woran es der gut organisierten und zweikampfstarken Elf von Trainer Christopher Papadopoulos und Andreas Weppler in dieser Saison noch fehlt: An einer schnellen Stürmerin, die auch mal aus dem Nichts ihre Treffer erzielt. Umso bitter ist, dass die Kaarster Stürmerin Emily Ribeiro das Fußball-Einmaleins auch noch beim SV Glehn von der Pieke auf erlernte

und nun mit zwei Toren die Niederlage der Gastgeberinnen besiegelte.

Aber mit etwas mehr Spielglück, der einen oder anderen diskussionswürdigen Entscheidung des Schiedsrichters auf Glehner Seite und etwas mehr Kaltschnäuzigkeit im Abschluss hätte heute auch ein Punktgewinn drin sein können. Kein Grund also, für die Glehner Mädchen im Kampf um einen Spitzenplatz den Kopf in den Sand zu stecken, die Hinserie verlief schon viel besser als zu hoffen gewagt.

## Die Damen-Spiele in der Statistik

KL NEUSS DO, 08.11.18 20:00 UHR | 11. SPIELTAG



**TuS Grevenbroich**

1:0 Schmied, Jasmin (21.)  
2:0 Schmied, Jasmin (39.)

**2:0**

0 KOMMENTARE | 135 AUFRUFE



FuPa.net RP ONLINE



**SV Glehn**

SCHIEDSRICHTER  
KLINGEN, STEFAN  
TSV NORF

LIVETICKER  
NICHT ANGEGEBEN

STADION  
SCHLOSS STADION

ZUSCHAUER  
23





SV Glehn

0:3

0 KOMMENTARE | 86 AUFRUFE

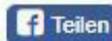


SG Kaarst

0:1 Kilian, Pia Agnes (13.)

0:2 Ribeiro, Emily (17.)

0:3 Ribeiro, Emily (57.)

SCHIEDSRICHTER  
K.A.LIVETICKET  
NICHT ANGEGEBENSTADION  
SPORTPARK GLEHNZU SCHAUER  
30

## SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



**Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl**

**Entstehung:** Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

**Verwendung:** Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

**ca. 90cm hoch** (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich  
Hauptstraße 90

**Formgebung**  
Glehn

Fon 0 21 82 / 85 51 04

Fax 0 21 82 / 85 51 05

[www.formgebung-glehn.de](http://www.formgebung-glehn.de)



### Damen—Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Freitag, 31. August:	<b>SV Glehn</b> —SV 08 Rheydt	<b>3:0 (1:0)</b>
Sonntag, 9. September:	RS Horrem— <b>SV Glehn</b>	<b>2:7 (1:3)</b>
Sonntag, 16. September:	VfL Jüchen/Garzweiler— <b>SV Glehn</b>	<b>1:3 (1:1)</b>
Sonntag, 23. September:	VdS Nievenheim— <b>SV Glehn</b>	<b>3:0 (3:0)</b>
Sonntag, 30. September:	Sportfreunde Vorst— <b>SV Glehn</b>	<b>0:3 (0:2)</b>
Sonntag, 14. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach— <b>SV Glehn</b>	<b>0:3 (1:2)</b>
Mittwoch, 17. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —Polizei SV Neuss (Pokal)	<b>2:0 w</b>
Sonntag, 21. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —FSC Mönchengladbach II	<b>10:0 (4:0)</b>
Sonntag, 28. Oktober:	ASV Süchteln— <b>SV Glehn</b>	<b>0:6 (0:5)</b>
Sonntag, 4. November:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck-Gierath	<b>7:0 (4:0)</b>
Donnerstag, 8. Novemb.:	TuS Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	<b>2:0 (2:0)</b>
Sonntag, 18. November:	<b>SV Glehn</b> —SG Kaarst	<b>0:3 (0:2)</b>
Sonntag, 2. Dezember:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	<b>3:1 (2:0)</b>
Mittwoch, 5. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —RS Horrem (Rückrunde)	20:00 Uhr
Sonntag, 9. Dezember:	SV 08 Rheydt— <b>SV Glehn</b> (Rückrunde)	12:30 Uhr



### Grimlingh.

- 1:0 Moussaoui, Naziha (42./FE)
- 2:0 Peuker, Vanessa (45.)
- 3:1 Moussaoui, Naziha (90.)

# 3:1

0 KOMMENTARE | 114 AUFRUFE



### SV Glehn

- 2:1 Gralla, Luisa (50.)



SCHIEDSRICHTER  
THÄTER, TIMO

LIVETICKER  
NICHT ANGEGEBEN

STADION  
BSA GRIMLINGHAUSEN

ZUSCHAUER  
15



## Ihr LandMarket®



### Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
  - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
  - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



#### Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag**  
von 8.30 bis 18.00 Uhr  
**Samstag**  
von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

*Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!*



Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich  
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



## Einsätze/Tore Damen 2018/19

Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
 Gralla, Luisa	12	1019	12
 Wohlan, Aileen	12	988	1
 Ott, Kimberley	12	935	8
 Holtappels, Gina-Marie	11	970	2
 Lentzen, Monika	11	955	1
 Otto, Laura	11	884	10
 Jerusalem, Katharina	10	747	0
 Geyr, Alisha Maria	10	578	1
 Tenten, Julia	9	756	0
 Rödiger, Mara	8	651	0
 Gieleßen, Stefanie	8	578	4
 Azimi, Mina Sophie	7	284	1
 Gerecke, Maureen	6	540	0

 Hofmann, Paula	5	131	0
 Krause, Rebecca	5	98	0
 Jurczyk, Antonia	3	270	0
 Skalnik, Korinna	3	201	0
 Keller, Inken	3	163	0
 Meilenbrock, Tabea	3	148	0
 Ohligs, Marlene	3	91	0
 Burghartz, Jennifer-Jacqueline	2	180	0
 Kaiser, Laura	2	150	1
 Hilgers, Lina	2	130	0
 Kellers, Kea	2	65	0
 Benke, Nele	2	62	0
 Oldach, Christine	1	90	0
 Schmitz, Tamara	1	36	0

## Die Tabelle der Kreisliga A Damen; 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 VdS Nievenheim	12	11	0	1	75 : 8	67	<b>33</b>
→ 2.	 SC 1936 Grimlinghausen	12	11	0	1	55 : 6	49	<b>33</b>
↗ 3.	 VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	12	8	1	3	38 : 19	19	<b>25</b>
↘ 4.	 SG Kaarst 1912/35	12	8	0	4	53 : 20	33	<b>24</b>
↘ 5.	 SV Glehn	12	8	0	4	43 : 14	29	<b>24</b>
→ 6.	 TuS Grevenbroich	12	7	0	5	34 : 18	16	<b>21</b>
→ 7.	 SV 08 Rheydt	11	5	1	5	24 : 20	4	<b>16</b>
→ 8.	 SG Rommerskirchen-Gilbach	12	5	0	7	23 : 20	3	<b>15</b>
↗ 9.	 ASV Einigkeit Süchteln	12	4	1	7	22 : 58	-36	<b>13</b>
↘ 10.	 SV Bedburdyck/Gierath	12	4	0	8	13 : 45	-32	<b>12</b>
→ 11.	 Rasensport Horrem(9er Mannschaft)	11	3	0	8	13 : 48	-35	<b>9</b>
→ 12.	 SF VORST	12	1	1	10	16 : 40	-24	<b>4</b>
→ 13.	 FSC Mönchengladbach 2	12	0	0	12	3 : 96	-93	<b>0</b>

# SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,- €  
Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe ...

**Textilhaus Rosenbaum**

**Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme**

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.30 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

Ihr  
Pflegeteam



Hauptstraße 80a  
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.



Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit durch ihre finanzielle Zuwendung in vielfältiger Weise unterstützen.

[Andreas Humpesch](#)

[Karl Hans Humpesch](#)

[Fritz Kluth](#)

[Hans-Joachim Onkelbach](#)

[Thomas Verhoeven](#)

Wir würden uns über weitere Mitglieder im Förderkreis freuen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de)



**RENAULT**  
Passion for life



## **Autohaus Peter Wellen GmbH**

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst-Büttgen  
Telefon 0 21 31 - 92 39 0 • Telefax 0 21 31 - 92 39 99  
[autohaus-wellen@t-online.de](mailto:autohaus-wellen@t-online.de)



## **Autohaus Peter Wellen GmbH**

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst-Büttgen  
Telefon 0 21 31 - 92 39 0  
Telefax 0 21 31 - 92 39 99  
[www.autohaus-wellen.de](http://www.autohaus-wellen.de)

## News rund um den SV Glehn

### SV Glehn erhält die Sepp-Herberger-Urkunde 2018

Der SV Glehn ist für seine Bemühungen um die Förderung des Nachwuchsfußballs zum zweiten Mal nach 2016 mit der „Sepp-Herberger-Urkunde“ des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) ausgezeichnet worden. Die nach dem ehemaligen Bundestrainer und Weltmeisters 1954 benannte Stiftung würdigte damit die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit des Vereines mit der Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Glehn. Daniela Dohmen, Ehrenamtsbeauftragte des Fußball-Kreises Grevenbroich/Neuss im Verband Niederrhein übergab jetzt die Ehrenurkunde im Rahmen der Bestenehrungen im Jugendfußball im Neusser Rathaus, bei der auch gleich vier Glehner Mannschaften aus dem Jungen- und Mädchen-

fußball als Gruppensieger geehrt wurden, an den Jugendvorstand.

„Ich freue mich sehr über diese Anerkennung. Wir betrachten sie als Zertifikat für unsere auf Nachhaltigkeit angelegte Jugendarbeit und hoffen, dass sich damit weitere Türen für uns öffnen“, berichtet SV-Jugendleiter Norbert Jurczyk. Denn schon seit mehr als einem Jahrzehnt arbeiten die GGS Glehn und der Fußballverein intensiv zusammen, veranstalten jährlich einen „Futsal-Cup“ für Nicht-Vereinsmitglieder und zweijährlich eine Grundschul-Welt- und -Europameisterschaft. Darüber hinaus ist seit einer Dekade jeweils über das komplette Schuljahr hinweg ein Freiwilligendienstleistender des Vereines als Verstärkung der Lehrkraft im Unterricht eingesetzt und leitet im Rahmen seines FSJ in der



Schule eine Mädchen-Fußball-AG. Über diese Aktionen haben zahlreiche Kinder anschließend den Weg in den Verein gefunden.

Diese Zusammenarbeit möchte der SV Glehn auch infrastrukturell weiter ausbauen und nimmt dabei auch die Landesregierung in die Pflicht: „Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, hat für 2019 ein großes Programm zur Förderung der Sportstätteninfrastruktur angekündigt. Wir werden alles dafür tun, dass wir die Mittel für einen Umbau unseres Kleinspielfeldes in ein Mehrzweckfeld für Schule und Verein nach Glehn holen“, sagt Geschäftsführerin Andrea Lötzing. Hierzu hatte bereits auch neben Bürgermeister Marc Venten der für Korschenbroich zuständige Landtagsabgeordnete und NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper ihre Unterstützung zugesagt. „Der SV Glehn hat die Auszeichnung mehr als verdient“, sagt auch Gürkan Bora aus dem Kreisjugend-

vorstand, „ihr macht nicht nur im Mädchenfußball tolle Arbeit.“

Die Früchte des Jugendkonzeptes, das auf den Faktor Ausbildung setzt, darf der SV Glehn in vermehrter Form ernten: Die U17-Juniorinnen wurden kreisbestes Team in der Mädchen-Leistungsklasse, daneben holten sich beide U13-Jahrgänge in ihren Staffeln den Gruppensieg. Auch im Jungenfußball gab es für die Glehner mit der Ehrung der 2007er-E-Junioren für den Staffelsieg bei der durch den Kreisjugendvorstand kurzweilig organisierten Veranstaltung etwas zu feiern.

### **NRW-Bank fördert Kerstens Engagement beim SV Glehn mit 4.000 Euro**

Er ist Vater von den beim SV Glehn Fußball spielenden Söhnen Bruno und Erik, Betreuer rund um das Spielgeschehen, Chauffeur zu den Auswärtsspielen, Helfer beim Pfingstturnier und Tannenbaumschmü-



## Inh.: Klaus Lenzen

# Bäckerei Lenzen



**Bäckerei in Glehn**  
Bachstr. 10  
41352 Korschenbroich- Glehn  
Fon: 02182 / 50291  
Telefax: 02182 / 828903

**Bäckerei in Kaarst**  
Martinusstraße 38  
41564 Kaarst  
Fon: 02131 / 1517586  
Handy 0172 / 9725769



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr**  
**Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr**



**KANNEN**  
Glas



**Öffnungszeiten:**

Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30  
Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00  
Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

**Der erste Eindruck zählt.**

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.



**Glas Kannen GmbH**

Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829  
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

cken, Seelentröster bei Niederlagen und natürlich ein großer Fan seiner Kinder und des SV Glehn. Und dazu arbeitet Hendrik Kersten bei der NRW.BANK, die das große ehrenamtliche Engagement ihre Mitarbeiter mit einer Spende von 4.000 Euro unterstützt.

Diese großartige Zuwendung neben der seit Jahren bestehenden fantastischen Unterstützung durch das Technologiezentrum Glehn hat dazu geführt, dass wir für das Bildungsjahr 2018/19 die dringend notwendige zweite Stelle im Freiwilligendienst besetzen konnten. Seit dem 1. September arbeiten daher Enrico Dautzenberg und Niklas Mertens im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport gemeinsam im Sportunterricht der Grundschule und trainieren in den Nachmittagsstunden mehrere Kindermannschaften des SV Glehn. Dieses Erfolgsmodell einer Kooperation zwischen Schule und Verein besteht nunmehr seit fast zehn Jahren und konnte durch die Unterstützung der NRW.BANK auf eine neue Ebene gehoben werden. Anlass genug, um

einmal ein herzliches Dankeschön an Hendrik Kersten für sein Engagement und an seine Arbeitgeberin zu richten.

### Heimatscheck über 2.000 Euro vom Ministerium eingetroffen



Heimat und Geschichte erlebbar machen. Eine spannende Aufgabe, die wir uns auch in unserer bald 100-jährigen Vereinshistorie gestellt haben. Und das NRW-Heimatministerium fördert die Umsetzung unserer Idee mit 2.000€. Noch wird nicht verraten, um welches Projekt es sich handelt - ihr könnt aber schon mal fleißig spekulieren. Bald werdet ihr auch die Umsetzung sehen ...

**KANNEN**  
Glas



#### Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30

Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00

Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

## Der erste Eindruck zählt.

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.



#### Glas Kannen GmbH

Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829  
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

# Gemeinsam zum großen Ziel...

... erfolgreich mit dem SV 1924 Glehn von Spiel zu Spiel.



**Mehr als Wasser** • gesund • preiswert • umweltbewusst



**kreiswerke**  
grevenbroich

Ein Unternehmen des  
Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)



# Ruckzuck ist einfach.



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\*

\*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.